

NEU

www.wir-leben-outdoor.de

Vantrip MAGAZIN 01 | 2024

Einfach frei sein

Vantrip

wir_leben_outdoor

MAGAZIN



Extra
Aktuelle Ausrüstung
für Ihre Tour

35
TIPPS UND
IDEEN
für einen aktiven
Roadtrip

Die schönsten Abenteuer in Europa

DER SONNE ENTGEGEN

Traumhafte Locations
in Spanien, Italien
und Griechenland

DEN OSTEN ENTDECKEN

Überraschende Natur-
und Kulturschätze

SPEZIAL

IM CHECK: CAMPING AUS DER KISTE

Modul- und Heckboxen verwandeln
Alltagsfahrzeuge in ein
Mini-Wohnmobil für
spontane Trips



SEHNSUCHTSZIEL SKANDINAVIEN

Wildes Paradies
für Camper



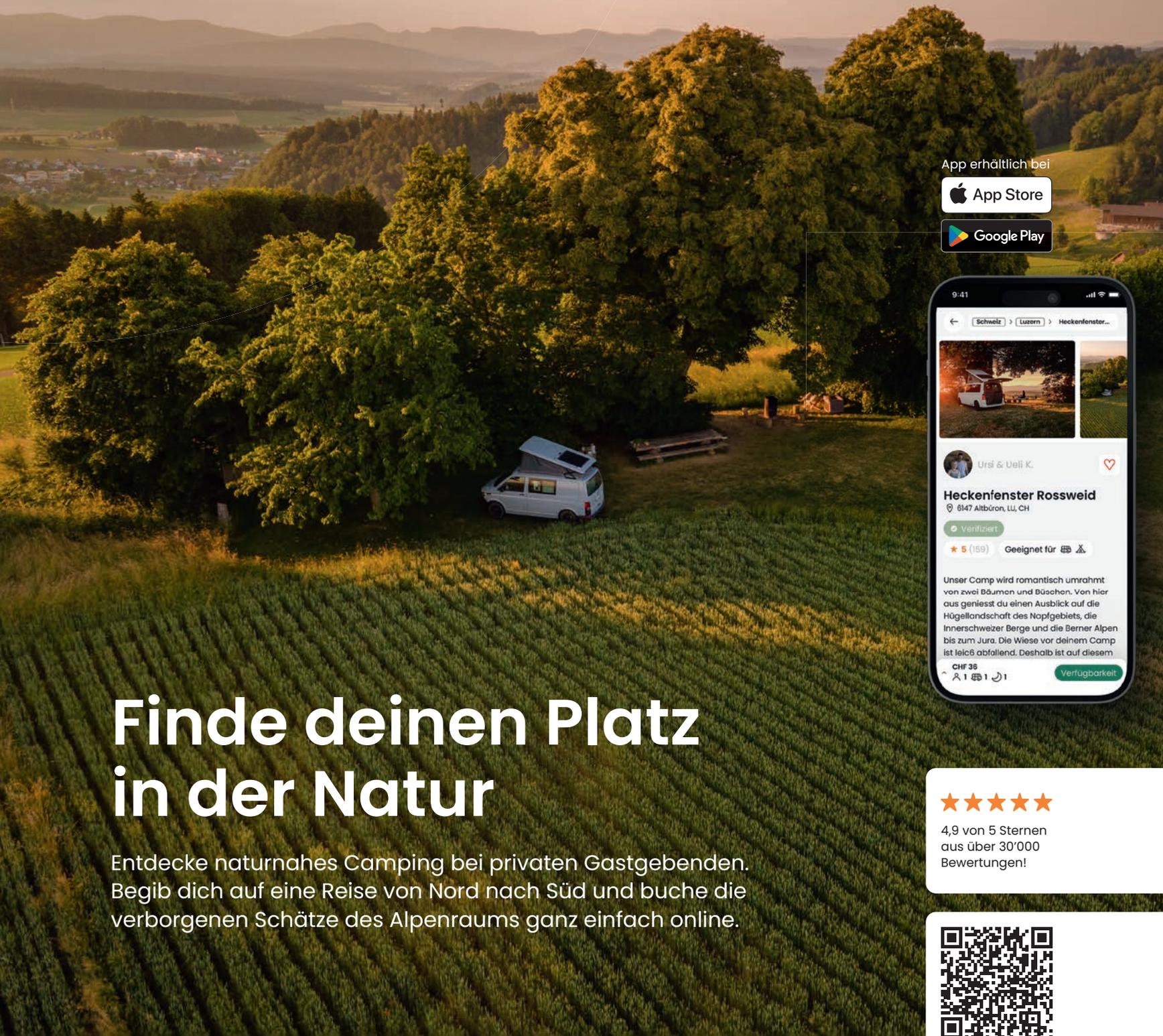
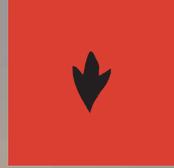
TREND

SELBST AUSGEBAUT

Individualität mit
Leidenschaft



DEUTSCHLAND 6,50 € | SCHWEIZ 11,90 CHF | ÖSTERREICH 7,20 € | LUX 7,70 € | BE 7,70 € | ITALIEN 8,20 €



App erhältlich bei



Finde deinen Platz in der Natur

Entdecke naturnahes Camping bei privaten Gastgebenden. Begib dich auf eine Reise von Nord nach Süd und buche die verborgenen Schätze des Alpenraums ganz einfach online.

★★★★★
4,9 von 5 Sternen
aus über 30'000
Bewertungen!





Steffi Rickenbacher
AUTORIN VANTRIP MAGAZIN

Editorial

Europa ist eine Schatzkiste

HALLO, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Als ein Neuseeländer meinem Lebenspartner und mir auf unserer Weltreise 2012 von Bulgarien vorschwärmte und wir zwei uns nur dachten: »Kann man da überhaupt hinreisen?«, da ist etwas mit uns passiert. Denn die Situation, dass uns jemand von einem europäischen Land vorschwärmt, der am anderen Ende der Welt lebt, und wir keine Ahnung haben, was es dort zu sehen gibt, wollten wir nie mehr erleben. Als uns einige Jahre später zurück im Alltag das Fernweh wieder richtig gepackt hat, war klar: Dieses Mal reisen wir nicht in die USA, nach Kanada oder Australien, sondern wir widmen uns Europa – und zwar jedem einzelnen Land.

Im Dezember 2016 kauften wir uns also einen einfach ausgebauten blauen Opel Movano und nur zwei Wochen später ging es los. Unser Ziel: Alle 47 europäischen Länder in zwei bis drei Jahren bereisen. Zugegeben, nicht nur unsere Nachbarn hielten uns für verrückt. Doch ich kann Ihnen sagen: Diese drei Jahre Vollzeitreisen, in denen wir 45 Länder gesehen haben, sind bisher die überwältigsten meines Lebens.

Wenn Sie dieses Heft durchblättern, können Sie einen Teil unserer Reise mitverfolgen. Europa ist unglaublich vielseitig. Wussten Sie, dass es auf dem Kontinent Eishöhlen gibt, die selbst im Hochsommer gefroren sind? Oder waren Sie schon mal in einer europäischen Halbwüste mit bizarren Felsformationen oder einer Steppe? Haben Sie über Wanderurlaub im Bergparadies der Slowakei nachgedacht? Bestimmt wäre es Ihnen nicht in den Sinn gekommen, dass Serbien bezaubernde Flusswindungen und sensationelle Aussichten bietet. Und auch ich konnte es mir vorab nicht vorstellen.

Von den Weiten Skandinaviens haben Sie sicherlich schon gehört. Diese Zeilen schreibe ich Ihnen übrigens aus Schwedisch Lappland, wo ich den eisigen nordischen Winter mit Polarlichtern, Rentieren, Hundeschlitten, Eisangeln und viel Ruhe erleben durfte. Europa ist eine Schatzkiste voller Überraschungen, und ich wünsche Ihnen viel Freude beim Erkunden.



Abb. unsplash.com

Steffi Rickenbacher



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.de



Marktübersicht

Campingboxen machen jeden Van zum kleinen mobilen Zuhause.



MITTELEUROPA ERKUNDEN

Manchmal liegt das große Abenteuer vor der eigenen Haustür: Deutschland und seine Nachbarn stecken voller abwechslungsreicher Landschaften und Kulturschätze, die es zu entdecken gilt.



Inhalt

»Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt –
sieh sie dir an.«
Kurt Tucholsky

Top Story

20 MITTELEUROPA

In Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch in Frankreich und Luxemburg locken Panoramarouten.



Aktuell

12 NEWS

Was gibt es Neues in der Camping- und Reiseszene? Aktuelle Fahrzeuge, Destinationen und Trends.

18 BUCHTIPPS

Spannende Urlaubslektüre: Aktuelle Reiseführer und Ratgeber rund um die Themen Roadtrips und Vanlife.

92 AUSTRÜSTUNG

Kompakt und vielseitig: Wer mit dem Van unterwegs ist, braucht platzsparendes und praktisches Zubehör.

Reisen & Touren

34 SÜDEUROPA

Italien, Spanien und Griechenland locken nicht nur mit Strandurlaub. Mit dem Van geht's ab ins wilde Hinterland.

60 SKANDINAVIEN

Nordwärts: Einen Hauch von Freiheit erfahren Camper in Schweden, Norwegen und Finnland.

78 OSTEUROPA

Die Länder wie Rumänien, Slowenien oder Ungarn gelten als Geheimtipps voller verborgener Naturschätze.

+++ MITTELEUROPA: 20 +++ SÜDEUROPA: 34 +++ SKANDINAVIEN: 60 +++ OSTEUROPA: 78 +++



44



60



78



68

01 2024



Abb. roadsurfer GmbH / Julius Ulbrich / Lukas Schloesser

Cover
Den Sonnenuntergang genießen
Camper hier ganz im Süden
Frankreichs an der Grenze zu
Spanien, nicht weit vom Mittelmeer.



Erhalten Sie exklusiv Neuigkeiten zu unseren Zeitschriften.
wir-leben-outdoor.de/newsletter

Spezial

- 44 PORTRAIT**
Rabea Strauch hat mit handwerklichem Geschick und viel Liebe zum Detail ihren Kastenwagen zum Reisemobil ausgebaut.
- 52 MARKTÜBERSICHT**
Cleverer Lösung: Mit Modulboxen wird das Alltagsfahrzeug im Handumdrehen zum Camper für spontane Reisen.
- 68 RATGEBER**
Individuell unterwegs: Drei Busbastler zeigen ihr Zuhause auf Rädern, das sie ganz nach ihren Bedürfnissen gestaltet haben.

Standards

- 03 EDITORIAL**
- 06 IMPRESSIONEN**
- 98 VORSCHAU/IMPRESSUM**

Tourismus

- 32 CAMPING IN KÄRNTEN**



92

+++ PORTRAIT: 44 +++ MARKTÜBERSICHT: 52 +++ RATGEBER: 68 +++ AUSTRÜSTUNG: 92 +++



Amerikanischer Traum

Die USA gelten als Eldorado und Traumziel für Camper. Das facettenreiche Land bietet dank seiner Größe und den damit verbundenen geografischen und klimatischen Extremen auch für erfahrene US-Reisende immer wieder etwas Neues. Im Westen ziehen abwechslungsreiche Nationalparks mit spektakulären Wasserfällen und Canyons, beeindruckenden Wüstenlandschaften und uralten Wäldern Camper in ihren Bann. Ein Beispiel ist der Glacier-Nationalpark in Montana an der Grenze zu Kanada, ein Naturparadies aus Seen, Bergen und Gletschern, das auf einer der schönsten Panoramastraßen, der Going-to-the-Sun Road, durchquert werden kann. Dazu kommt das pulsierende Stadtleben in Metropolen wie Las Vegas, Los Angeles und San Francisco. Oder wie wäre es mit einem Roadtrip auf der berühmten Route 66 in Arizona? Die Möglichkeiten sind bekanntlich unbegrenzt.

📄 [visittheusa.de](https://www.visittheusa.de)

Hotspot



Abb. Camilla Davis / Nonpareil Photography

Neues
Modell



LMC INNOVAN ACTIVE

SPORTLICHES SONDERMODELL

Der Hersteller LMC Caravan hat ein Sondermodell in der Innovan-Baureihe auf den Markt gebracht, das sich durch sein sportives Äußeres abhebt. Für den Outdoor-Freund, der gerne sein Sportequipment mit in den Urlaub nimmt, schafft LMC mehr Staumöglichkeiten auf dem Dach. Der Innovan active ist ausgerüstet mit einem Dachgepäckträger, der über eine Leiter am Heck gut erreichbar ist. Größere Stollenreifen ermöglichen es an etwas abseits gelegene Orte zu fahren. Der Dachgepäckträger ist mit vier Strahlern ausgestattet, die im Dunklen die Umgebung um den Camper Van gut und sicher ausleuchten können. Im gleichen schwarzmattem Design wie der Dachgepäckträger und die Leiter ist ein Frontschutzbügel am Trail-Kühlergrill angebracht. Der Innovan active kommt mit einem Sicherheitspaket und dem Innovan-Baureihen-Paket auf einem 130-PS-Chassis.

lmc-caravan.com



JACKERY

NEUHEIT PRÄSENTIERT: SOLARDACHZELT

Jackery hat dieses Jahr in Las Vegas erstmalig ein neues Dachzelt mit integrierten, ausfahrbaren Solarpanels und mobiler Powerstation präsentiert. So bietet das Zelt bis zu fünf Kilowattstunden Output über die Solarpanels für ein autarkes Camping-Abenteuer. Die ausfahrbaren Solarpanels bieten 1.000 Watt in Kombination mit einer robusten, portablen 1.264-Wh-Powerstation, wie es in einer Pressemitteilung des Herstellers heißt. Während der integrierte Solargenerator demnach ausreichend Energie zur Versorgung diverser elektronischer Geräte etwa bei Off-Road-Touren vorhält, punktet das aufklappbare Dachzelt mit gut isolierenden Eigenschaften und gemütlicher Memory-Foam-Matratze.

de.jackery.com



REISETIPP

CAMPER-PARADIES MALTA

Der maltesische Archipel liegt zentral im Mittelmeer: 93 Kilometer südlich von Sizilien und 288 Kilometer nördlich von Afrika. Er besteht aus den drei Inseln Malta, Gozo und Comino. Sonniges Wetter rund ums Jahr, bezaubernde Strände und zahlreiche Buchten mit kristallklarem Wasser – für einen Campingurlaub auf Malta spricht viel. Per Fähre kommt man zum Beispiel mit dem Camper von Livorno nach Palermo und dann in 90 Minuten mit einer weiteren Fähre nach Malta in die Hauptstadt Valletta (Vorsicht: Linksverkehr!).

visitmalta.com pincamp.de/malta

***** SPANNENDE OUTDOOR-ERLEBNISSE *****

GRAVEL-CROSSING-STRECKE IM SCHWARZWALD

Anspruchsvolle Bergstrecken, hügeliges Terrain zum Cruisen oder Panoramapassagen auf den Höhen – mit der Naturparke-Gravel-Crossing-Strecke lässt sich der Schwarzwald entdecken, wie die Schwarzwald Tourismus GmbH mitteilt. Die Strecke führt auf 690 Kilometern und elf Etappen von Mannheim bis Basel und quert vier Naturparks. Im Sinne der Nachhaltigkeit gibt es entlang der Strecke keine Wegweiser, die Navigation erfolgt rein digital.

gravelbike-schwarzwald.info

KLETTERN AN DER STAUMAUER

Wer den Schalter für den Adrenalin-Kickstarter sucht, findet ihn sicher rund um die Hochgebirgssstauseen in Kaprun in Österreich. Zwischen der Drossen- und Moosersperre führen die drei familienfreundlichen Klettersteige »Mooser-Mandl«, »Drossen-Hex« und »Limberg-Zwerg« hinauf zur Höhenburg. Noch nicht genug Nervenkitzel? Der Klettersteig »MOBO 107« führt steil entlang der 107 Meter hohen Mooserboden-Staumauer direkt Richtung Himmel.

zellamsee-kaprun.com

NEUES EVENT: »EVERESTING«

Beim »Everesting« besteigt man ein und denselben Berg so oft, bis man die Höhe des Mount Everest erreicht hat (8.848 m). Dieses Erlebnis kommt am 22. Juni unter dem Namen ALPIN8 nach Europa. Bergauf geht es zu Fuß und bergab mit der Bergbahn. Die Teilnehmer werden dabei unterstützt, an ihre Grenzen zu gehen. Das Event wird im Brandnertal in Österreich abgehalten. Der Weg hat es in sich: 520 Höhenmeter auf circa 3,5 Kilometern.

alpin8.eu



Abb. Hannes Camper

HANNES CAMPER

NEUER STANDORT BEI STUTTGART

Bei der Camper-Vermietung Hannes Camper stehen die Zeichen auf Wachstum. Denn: Kathrin und Bernd Deiters von der Station in Nürnberg und Volker Schulze-Permentier (Bild) von der Niederlassung in Österreich eröffnen gemeinsam eine neue Station in Korntal-Münchingen nordwestlich von Stuttgart. Ab sofort ist die Camper-Vermietung also auch im Ländle vertreten. Dort startet sie mit insgesamt zwölf Campern in die neue Saison, wovon vier speziell für Camper mit Hund vorgesehen sind. Insgesamt betreibt das Unternehmen jetzt elf Mietstationen in Deutschland und eine in Österreich mit über 200 Fahrzeugen, wie das Unternehmen schreibt. Die Flotte umfasst ausschließlich Kastenwagen der eigenen Marken Premium Hannes Camper und Viica Vans. Seit 2023 produziert das Unternehmenn eigene Camper Vans mit dem Partnerunternehmen Robeta in Slowenien.

📧 hannes-camper.de



»Ich habe viele Leute in Europa getroffen.

Ich bin sogar mir selbst begegnet.«

James Baldwin,
US-amerikanischer Schriftsteller

BESTNOTEN VOM ADAC

»SUPERPLÄTZE« AUF FEHMARN

Für das Jahr 2024 hat der ADAC deutschlandweit 24 Campingplätze mit fünf Sternen als »ADAC-Superplätze« ausgezeichnet, darunter vier Gastgeber auf der Ostseeinsel Fehmarn, wie der örtliche Tourismus-Service in einer Mitteilung schreibt. Bei der Bewertung prüfen ADAC-Inspektoren die Plätze in den Bereichen Sanitärausstattung, Platzgelände, Versorgung, Freizeitangebote und Bademöglichkeiten. Die vier »Superplätze« auf der Ostseeinsel, die auch schon im vergangenen Jahr ausgezeichnet worden waren, sind der Campingplatz Miramar, der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals, das Insel-Camp Fehmarn und der Campingplatz Strukkamphuk. Fehmarn bietet seinen Gästen Abwechslung, sowohl für Naturliebhaber als auch für Actionfans. Ruhe und Freiheit finden Urlauber hier genauso wie Freizeit- und Wassersportangebote sowie zahlreiche Veranstaltungen. Mit insgesamt 17 Reisemobilplätzen an der Küste ist die Ostseeinsel eine beliebte Campingdestination. In diesem Jahr haben 192 Campingplätze in Europa die Auszeichnung als »ADAC Superplatz« erhalten, 24 davon in Deutschland (Platz 4). Spitzenreiter ist Frankreich, gefolgt von Italien und Kroatien.

📧 campingparadies-fehmarn.de



Abb. Tourismus-Service Fehmarn / Thies Kretzke

WEINBERG CARALIFE 630 LQ

VOM VAN-AUSBAU INSPIRIERT

Weinsberg nennt seinen Campervan *CaraLife 630 LQ* eine rollende Chill-out-Lounge. Das Fahrzeug auf Basis des Fiat Ducato ist dem Hersteller zufolge vom Van-Ausbau inspiriert. Neu ist bei diesem Modell nun ein optionales Aufstelldach mit einer Zwei-Lagen-Kaltschaummatraze und einer Liegefläche von 200 x 135 Zentimetern. Der Innenraum ist ungewöhnlich aufgeteilt. Das Querbett im Heck mit Sofafunktion kann durch ausziehbare Lattenroste nach vorne erweitert werden, sodass eine Liegefläche von 190 x 210 Zentimeter entsteht. Unter dem Doppelbett befindet sich Stauraum und an den Wandpaneelen mit Halterungen können weitere Gegenstände befestigt werden. Die vollwertige Küche ist an der Schottwand zum Fahrerhaus in Fahrtrichtung links in L-Form ausgerichtet. Hinzu kommt ein von außen zugängliches Barfach mit kleiner Theke. Geduscht wird mitten im Reisemobil im Bereich der Sitzgruppe. Unter dem verstellbaren Tisch ist im Boden die Duschwanne mit einer textilen Faltkabine eingelassen. Eine mobile Toilette ist in einer der Sitzkisten untergebracht.

📧 weinsberg-caralife.com



Abb. Weinsberg



Abb. Maritica Surkeny / Campingpark Kühlungsborn

CAMPING.INFO AWARD 2024

Das Campingportal *camping.info* hat die 100 beliebtesten Plätze in Europa anhand der Gästebewertungen ermittelt. Zur Auswahl standen mehr als 23.000 Campingplätze aus 44 Ländern, heißt es in einer Mitteilung. Platz eins geht an den Campingpark Kühlungsborn (Mecklenburg-Vorpommern), gefolgt vom Camping Sonnenland (Burgenland) und dem Camping Natürlich Hell (Tirol).

📧 camping.info



DAS GUTE SO NAH

Daheim und beim Nachbarn

Roadtrips durch Zentraleuropa

Unterwegs auf spannenden Panoramarouten, vorbei an Kulturschätzen und auf Erkundungstour durch unbekanntere Ecken. Auch in Deutschland sowie den Nachbarländern finden sich lohnenswerte Reiseziele.



Das Gute liegt nicht immer in der Ferne, manchmal findet man es schon im eigenen Land oder beim Nachbarn. Und nicht immer hat man gleich mehrere Wochen Zeit, so bieten sich Ausflüge vor der Haustüre an. Denn wenn uns die letzten Jahre etwas gezeigt haben, dann, dass es auch vor der eigenen Haustür wunderschön sein kann.

DEUTSCHLAND

Von den Bergen im Süden über Weinregionen, mittelalterliche Städte bis hin zum Wattmeer im Norden. Deutschland ist ein faszinierendes und sehr abwechslungsreiches Reiseland. Der Campingboom ist längst angekommen und immer mehr Stellplätze eröffnen. Mal in schöner Natur, mal in praktischer Nähe zu Stadtzentren. Ab Ostern geht für viele Reisende die Campingsaison los, da kann es an beliebten Orten besonders an Wochenenden und Feiertagen schnell mal eng werden. Ein sehr bekannter Nationalpark ist dabei die Sächsische Schweiz. Wunderschön, keine Frage. Aber Freunde des Freistehens oder spontanen Reisens werden sich hier schwertun. Viel entspannter ist da zum Beispiel die Situation in der Oberlausitz, die mit dem Zittauer Gebirge eine nahezu identische Landschaft bietet.

SCHWEIZ

Für alle, die sich nicht lange mit der Planung beschäftigen wollen und trotzdem die Highlights erleben möchten, hat die Schweiz die perfekte Route kreiert: Die Grand Tour of Switzerland. Auf der aus-



Die Gorges du Verdon ist Europas größte Schlucht. Sie liegt im Hinterland von Nizza in Frankreich.

geschilderten Strecke kommt man an den Highlights wie dem Rheinfluss, der Kapellbrücke in Luzern, dem Matterhorn und Appenzell vorbei. Das Spezielle an der Grand Tour of Switzerland ist, dass sie explizit für den motorisierten Verkehr ins Leben gerufen wurde. Die Rundtour kann am Stück oder natürlich in Etappen gefahren werden.

LUXEMBURG

Das letzte Großherzogtum verbirgt auf kleiner Fläche erstaunliches und bietet Reisenden so viel mehr als nur günstigen Treibstoff. Schluchtenwanderungen mit Kletterstellen, Schlösser, mittelalterliche Städte und eine spannende Hauptstadt. Die Strecken sind nie weit, so kann man schon in wenigen Tagen viel vom Kleinstaat sehen.

ÖSTERREICH

Eine Route der Kultur erwartet Camper in Österreichs Osten. Traumhafte Natur mit bezaubernden Städten entlang der Donau lassen das Herz von jedem Betrachter höher schlagen. Weinanbaugebiete mit Übernachtungsmöglichkeiten bei Winzern und prak-

tische Stellplätze an der Donau sowie am Rande von Städten verleiten, dem mächtigen Strom der Donau zu folgen. Gleich sieben UNESCO-Welterbestätten können auf einer zehn- bis 14-tägigen Rundreise erkundet werden. Darunter sind einmalige Landschaften wie in der Wachau, historische Altstädte mit ganz viel Charme und eine Gebirgsbahn, die Eisenbahngeschichte geschrieben hat. Der Osten Österreichs verzaubert mit seiner Natur und Kultur.

FRANKREICH

Die Franzosen sind wahre Camper und so finden sich auch in fast jeder Stadt Camping- oder Stellplätze – und im Elsass kommt man vielleicht sogar mit Deutsch zurecht. Frankreich ist unglaublich weitläufig. Es lohnt, sich auf eine Region zu fokussieren und dort auf kurzen Strecken die Schönheiten von Stadt und Land zu entdecken.



Kultur

UNESCO-WELTERBE IST EINE AUSZEICHNUNG, DIE VON DER UNESCO (UNITED NATIONS EDUCATIONAL, SCIENTIFIC AND CULTURAL ORGANISATION) VERGEBEN WIRD. ES HANDELT SICH UM STÄTTEN, DIE AUFGRUND IHRER KULTURELLEN ODER NATÜRLICHEN BEDEUTUNG ALS EINZIGARTIG UND UNERSETZLICH FÜR DIE MENSCHHEIT ANGESEHEN UND DAHER GESCHÜTZT SOWIE ERHALTEN WERDEN.

unesco.de





Majestätisch ziehen sich die Alpen durch die Schweiz und ziehen die Betrachter in ihren Bann.



i

Grüezi

Schweiz mit Camper

ALLE WICHTIGEN INFOS ZUR TOUR

Für Reisende mit Camper gibt es vom Wohnmobil-Verein Wohnmobilland-Schweiz eine spezielle Karte zur Grand Tour of Switzerland. Auf der interaktiven Karte finden sich Camping- und Stellplätze an der Strecke, Ver- und Entsorgungsstellen sowie Werkstätten und Waschplätze für Wohnmobile. Auch Anbieter von den beliebten Womo-Dinner-Restaurants, die das Essen ins Wohnmobil servieren, sind eingetragen. Zusätzlich kann man wählen, welche Art von Reisemobil man fährt (Bus, WoMo oder XL-Gefährt) und bekommt je nach Auswahl mögliche Gefahrenstellen samt Umfahrungsmöglichkeiten angezeigt sowie weitere Routenvorschläge. Ein Blick auf die Webseite lohnt sich unbedingt. wohnmobilland-schweiz.ch/Fueer_Wohnmobilisten/GrandTourOfSwitzerland



Bild links | Schweizer Spezialitäten am Wegesrand entdecken: Zum Beispiel die Keksmannufaktur Kambly.

Bild links oben | Fotowappen der Grand Tour of Switzerland mit Blick auf den Säntis.

Rundes Bild | Grandioser Höhenweg von der Engstlenalp nach Meiringen.

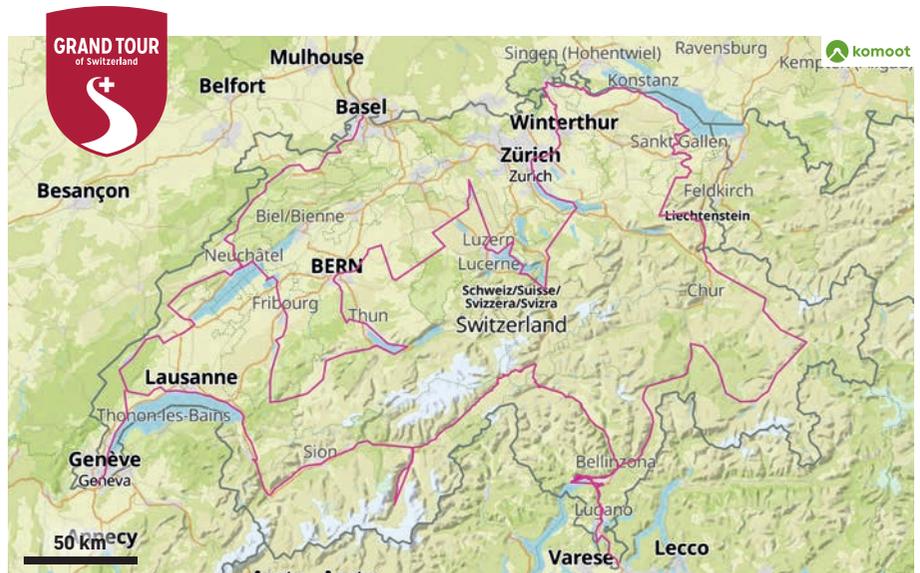
Schweiz

GRAND TOUR OF SWITZERLAND

Die Schweiz bietet spektakuläre Landschaften, palmengesäumte Seeufer und bezaubernde Städte. Doch wo fängt man mit der Erkundung an? Da haben sich die Schweizer etwas Passendes ausgedacht: Die Grand Tour of Switzerland – eine Panoramastrecke vorbei an den schönsten Orten und Landschaften der Schweiz. Auf über 1.600 Kilometern führt die Grand Tour of Switzerland vorbei an majestätischen Bergen, kristallklaren Seen, charmanten Städten und malerischen Dörfern. Die Route verläuft durch die vier Sprachregionen und zeigt die Vielfalt und Schönheit der Schweiz auf. Und da die Route explizit für den motorisierten Verkehr geschaffen wurde, lässt sie sich auch gut mit dem Wohnmobil fahren.

DIE STRECKE

Die Route ist als Rundkurs angelegt mit vier Ausnahmen, nach Basel, Lugano, Zermatt sowie Genf führen Einwegstrecken. Es spielt keine Rolle, ob man in der Ostschweiz, bei Basel oder irgendwo mittendrin startet. Über 650 braune Straßenschilder mit dem



KARTE: Die Karte zeigt die Grand Tour of Switzerland.



i

Info

DAS KLOSTER STIFT MELK KANN MITTELS EINER EINSTÜNDIGEN FÜHRUNG ODER AUF EIGENE FAUST BESICHTIGT WERDEN. WER DEN RUNDGANG INDIVIDUELL MACHT, DER KANN DEN AUDIOGUIDE HEARONYMUS ALS APP (CIRCA 3,50 EURO) HERUNTERLADEN.

stiftmelk.at



Abbt Pixabay/Agitz



33 km

Weltkulturerbe Wachau

Die Wachau ist ein 33 Kilometer langer Abschnitt der Donau in Niederösterreich. Die Region geht von Melk bis Krems, vorbei an Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein. Auf beiden Seiten der Donau erhebt sich das Land. Weingärten säumen die teils steilen Hänge, die Trauben werden von den Weingütern direkt vor Ort zu Wein verarbeitet. Einige bieten auch Stellplätze für Camper an. Die Wachau gilt als eines der schönsten Flusstäler Europas und wurde als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet. Eine Fahrt entlang der Donau lohnt sich per Wohnmobil, aber auch Rad- und Wanderwege führen den mächtigen Fluss entlang. Den Rückweg kann man per Schiff zurücklegen. Wer eines der vielen guten Gasthäuser besucht, sollte auf der Karte nach Marillenknödeln Ausschau halten. Denn die Wachauer Marille (Aprikose) ist so einzigartig, dass sie eine geschützte Marke ist. Burgen und Schlösser thronen in den Hügeln und sorgen mit den hübschen Städten für ein reiches Kulturangebot in der Region. weltkulturerbe-wachau.at

Gleich mehrere beeindruckende Viadukte liegen an ihrer Strecke, zum Beispiel das Gamperlgraben-Viadukt oder das Kalte-Rinne-Viadukt.

Auch die Grazer Altstadt sowie das Schloss Eggenberg gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nebst der hübschen Innenstadt lohnt auch der Aufstieg (oder die Fahrt) auf den Schlossberg, wo das Wahrzeichen von Graz steht, der Uhrturm. Das Schloss Eggenberg gehört natürlich mit ins Programm, genauso wie die Murinsel. Graz bietet gleich mehrere Stell- und Campingplätze.

Österreichs Osten bietet ausreichend Infrastruktur. Wer diese spannende und kulturelle Route fahren möchte, sollte sieben bis zehn Tage einplanen.

Bild oben |
Die Burgruine Aggstein in herbstlichem Nebel mit Blick hinunter auf die Donau.

»Wunderschön schmiegt sich die Donau durch die Hügel und entlang der Städte in der Wachau bis zu einem der schönsten und größten Barockensembles Europas, zum Stift Melk.«



i Info

ANREISE

Landweg oder Fähre

Wer nach Griechenland will, muss sich zwischen der Anreise per Fähre oder dem Landweg entscheiden. Ab Italien von Venedig, Ancona, Bari oder Brindisi verkehren Fährschiffe nach Korfu, Igoumenitsa oder Patras. So kann man sich einiges an Weg sparen und bekommt eine Mini-Kreuzfahrt dazu, denn speziell der Abschnitt zwischen Korfu und Albanien ist wunderschön. Über Land warten aber auch spannende Länder, denen man etwas Zeit schenken kann. Nach Italien fragt sich nur, ob man durch die Schweiz oder Österreich fährt. Beide Länder haben ihre Vor- und Nachteile was die Mautsysteme betrifft. Wer nach Nordspanien will, muss sich mit dem Mautsystem von Frankreich beschäftigen. Alternativ gibt es auch Fähren von Genua nach Barcelona.

ÜBERNACHTEN

Campingplatz oder Freistehen

Griechenland ist ein wahr gewordener Campertraum. Es gibt nicht nur viele Campingplätze, die oft auch einen guten Standard aufweisen, sondern auch Freistehen ist sehr großflächig toleriert. Man findet mitunter die schönsten Übernachtungsplätze direkt am Meer und stört dabei absolut niemanden. Vielleicht kommt sogar jemand vorbei und bietet ein paar Eier, Honig oder Oliven aus eigener Produktion an. Im Zweifelsfall einfach bei Tavernen nett fragen. Auch im Aostatal in Norditalien gibt es tolle Campingplätze. Einige Gemeinden bieten zudem Wohnmobilstellplätze an. In Nordspanien ist das Campingplatzangebot deutlich eingeschränkter, es entstehen in den letzten Jahren aber immer mehr Stellplätze. Camping-, Stellplätze sowie Parkplätze zum Freistehen findet man am einfachsten auf Park4Night.

park4night.com/de

VER- / ENTSORGEN

Campingareale

In Griechenland findet man sehr selten öffentliche Entsorgungsstationen. Da bleibt oft nur die Fahrt auf einen Campingplatz übrig. Besser ist die Situation im Aostatal, wo auf den Stellplätzen der Gemeinden fast immer auch eine Ver- und Entsorgungsstelle ist. Auch in Nordspanien tut sich was und es entstehen laufend neue Campingareale, die auch Entsorgungsstationen haben. Trinkwasser findet man in allen drei Ländern relativ einfach. Seien das Quellen am Wegesrand oder

Wasseranschlüsse bei Tankstellen. Wer nett fragt, darf seinen Tank fast immer füllen.

park4night.com/de

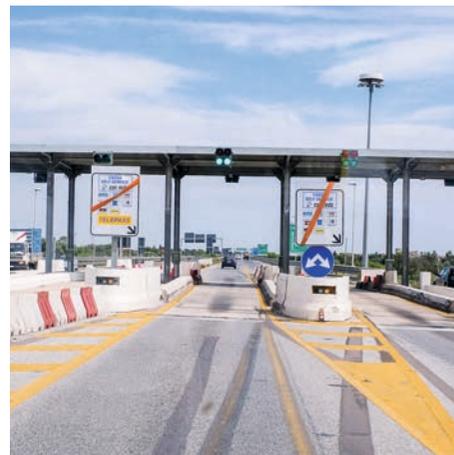
BESTE REISEZEIT

Ganzjahresziel

Alle drei Länder sind Ganzjahresziele. In Griechenland wird es über den Winter sehr ruhig und selbst auf dem Peloponnes welches der wärmste Teil des griechischen Festlands ist, fallen ganze Orte in den Winterschlaf. Sobald man etwas ins Hinterland fährt, ist man sofort in den Bergen, wo auch reichlich Schnee liegen kann und es Skigebiete gibt. Das Aostatal ist bestens auf Sommer- sowie Wintertourismus vorbereitet. Auch Nordspanien ist das ganze Jahr über eine Reise wert. Im Sommer wird es nicht ganz so heiß wie im Süden. Im Winter ist es etwas feuchter aber oft noch immer T-Shirt-Wetter.

MAUT

Die Systeme



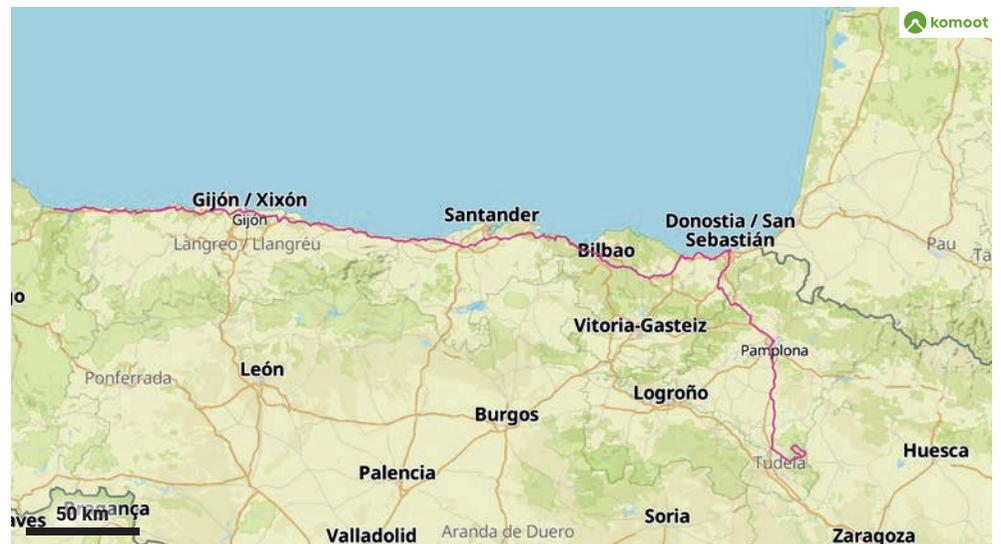
Die meisten Autobahnen in Griechenland sind mautpflichtig. Man bezahlt direkt an den Mautstationen bar oder mit Karte. Tarifbestimmend sind die Anzahl an Achsen sowie die Gesamthöhe. Wer sich vorab einen

Transponder besorgt, kann die dafür vorgesehenen Schnellspuren nutzen und bezahlt meist einen günstigeren Tarif.

In Italien wird die Maut an Mautstationen bar oder mit Karte bezahlt..

Auch hier gibt es mit dem Telepass ein System, das mittels Sendegerät funktioniert und die Durchfahrt bei den eigens dafür angelegten Spuren ermöglicht. Weiter sind einige grenzüberschreitende Tunnels sowie Autoverladungen kostenpflichtig. Wer auf spanischen Autobahnen fährt, bezahlt auch hier an Mautstationen die gefahrene Strecke bar oder mit Karte. Télépéage heißt hier das System für die Schnellspuren. Mautpflichtig sind nur die privatbetriebenen Autopistas (AP), meist führt auf ähnlicher Strecke aber auch eine Autovía (AV) entlang, diese können kostenlos benutzt werden, sind aber wegen dem erhöhten Verkehrsaufkommen stauanfälliger.

adac.de/reise-freizeit/maut-vignette



KARTE: Die Karte zeigt die gefahrene Strecke in Spanien.



Europa ganz anders: Die beeindruckende Halbwüste Bardenas Reales in Nordspanien.



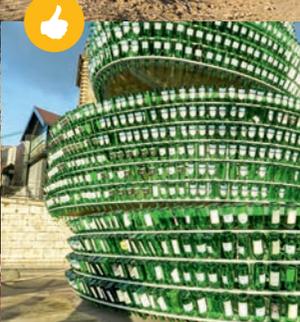
Spanien

STEILKÜSTEN, HALBWÜSTE UND FESSELNDE STÄDTE – DER SPANISCHE NORDEN

Von der Halbwüste Navarras an die Baskische Küste und weiter dem Camino del Norte entlang bis zum Strand der Kathedralen in Asturien. Der Norden Spaniens bietet unterschiedliche Landschaften, Steilküsten, Sandstrände und Pintxos anstelle von Tapas.

Der Start dieser rund zehntägigen Tour liegt in den Bardenas Reales. Eine Halbwüste, die mit ihren skurrilen Felsformationen und kargen Landschaften Besucher in ihren Bann zieht. Ein 15 Kilometer langer Rundweg über Schotterpisten führt durch das Militärsperregebiet, das von der UNESCO als Biosphärenreservat zertifiziert wurde. Die Wege dürfen nicht verlassen werden, was auch gar nicht nötig ist, um die ockerfarbenen Lehmskulpturen wie den Castil de Tierra anzuschauen. Übernachten kann man auf dem kostenlosen Wohnmobil-Stellplatz in Argueidas.

Eine Fahrstunde entfernt liegt Pamplona. Bekannt durch die Stierläufe sowie Stierkämpfe zur jeweils im Juli stattfindenden Sanfermines, hat die Hauptstadt Navarras für Touristen noch einiges mehr zu bieten. Die Altstadt ist tagsüber hübsch, die Stadtmauer imposant. Mittags sowie abends findet speziell um die Calle San Nicolás eine Verwandlung statt. Menschen strömen in die Bars, deren Theken unter der Last der



Köstlicher Sidra

Spaniens Apfelwein

Sidra ist nicht einfach nur ein Apfelwein, sondern ein Lebensgefühl. Kein Wunder, dass man den Wein des Nordens nicht einfach nur ins Glas kippt. Spektakulär hoch wird die Flasche gehalten, der Kellner schaut bewusst weg, nur zwei Finger hoch wird eingeschwenkt und sofort getrunken, damit die im Schaum eingeschlossene Luft dem Apfelwein den letzten Schliff gibt.

Bilder links oben |

Typische Pintxos-Bars, links in Pamplona und rechts in San Sebastián.

Bild rechts oben | Bucht bei San Sebastián.



i

Info

IN NORDSPANIEN GIBT ES WENIGE CAMPINGPLÄTZE. IN DEN STÄDTEN MUSS MAN OFT AUF PARKPLÄTZE AUSWEICHEN. APPS HELFEN, DIESE ZU FINDEN.
[park4night.com](https://www.park4night.com)

Pintxos leiden. Hunderte der meist auf Brotscheiben angeordneten Leckereien reihen sich aneinander. Dazu wird Cerveza (Bier), Rioja (Rotwein der Region) sowie Sidra (Apfelwein) getrunken. Zwei Stunden später ist es wieder ruhig. Als wäre nie etwas passiert. Fußläufig zur Altstadt an der Calle Biurdana befindet sich das Área Autocaravanes, ein Wohnmobilstellplatz für zehn Euro pro 24 Stunden inklusive Strom.

Weiter geht die Reise ins Baskenland. Auf Baskisch nennt sich die Küstenstadt Donostia, spanisch ist sie unter San Sebastián bekannt. Die Stadt schmiegt sich malerisch an gleich zwei Buchten. Dazwischen liegt vorgelagert die Festungsanlage und um sie herum finden sich viele Parkplätze, wo man auch die Nacht verbringen kann. Denn nebst der sehenswerten Innenstadt sind die Theken der Bars im Stadtteil Parte Vieja auch hier jeden Mittag und Abend randvoll mit Pintxos belegt.

Folgt man dem Jakobsweg »Camino del Norte« weiter der Küste entlang, fährt man durch hübsche Kleinstädte und vorbei an grünen Wiesen sowie Sandstränden. Auch Bilbao, die größte Stadt des Baskenlands, lädt zu einem Stopp ein. Oberhalb der Stadt liegt das Aire Camping-Car an der Kobeta Straße, der Bus bringt einen in die Stadt hinab. Dort lohnt sich ein Spaziergang durch das neue Viertel mit Museo Guggenheim und dem bepflanzten Puppy. Auch die Altstadt ist sehenswert mit ihrer Markthalle, wo es natürlich Pintxos zu essen gibt. Etwas außerhalb ist die Schwebefähre der Brücke Puente Colgante ebenfalls einen Abstecher wert. Mit Gijón folgt weiter westlich die Hauptstadt der Costa Verde. Sidra – ein Apfelwein – und Pintxos haben auch hier Tradition. Naturfreunde werden nicht nur den Botanischen Garten genießen, sondern auch die zwölf Kilometer lange Küstenwanderung bis La Ñora mit den herrlichen Aussichten auf Klippen und Atlantik.

Als letztes Ziel folgt der Praia da Catedrais. Nur bei Ebbe können der Strand betreten und so die bizarren Formationen der Steilküste betrachtet werden. Der Weg folgt den hohen mit Muscheln übersäten Felsen und führt mitunter auch durch Steinbögen. Rund acht Kilometer entfernt bietet der Coto Camperpark eine Möglichkeit zum Übernachten.

»Ungezähmt« beschreibt Spaniens Norden am besten. Das gilt sowohl für die Natur als auch die gastfreundliche intensive Lebensart der Menschen. Beides macht eine Reise dort unvergesslich. ■



QUBIG

Der österreichische Hersteller Qubiq hat fünf verschiedene Ausbau-Systeme sowie eine mobile Outdoor-Küche im Angebot. Das Modulsystem Fusion kombiniert ein Schlafsystem mit einer Heckküche. Die Küche besteht zunächst aus einem Koch-Modul inklusive Gaskocher und Stauraum für Lebensmittel, Campinggeschirr, usw.. Hinzu kommt ein Kühlmodul, in welchem eine Kompressor-Kühlbox untergebracht werden kann (nicht im Preis enthalten) und ein Wasser-Modul mit einem 15-Liter-Frischwassertank sowie Spiralschlauch und Duschkopf. Fusion 1 ist aber auch als reines Staumodul konfigurierbar. Ergänzt wird die Küche durch das schnell aufgebaute Bett mit Lattenrost. Zwischen Matratze und Küche befindet sich ein praktischer Stauraum für sperrige Sachen die schnell zugänglich sein müssen. Die einzelnen Module können individuell ausgewählt werden. Die Preisspanne für das System ist dadurch sehr variabel.

📄 qubiq.at



Qubiq: Fusion 1
 Länge: 62 cm
 Breite: 119/114 cm
 Höhe: 52/54 cm
 Material: Pappel- und Birkenperrholz, Aluminium, Niro, Polyesterstoff
 Preis: 3.990 Euro



CALIBOX

Das Angebot von Calibox reicht von Komplettausbauten bis zu einzelnen Modulen. Die Module sind vor allem für VW-Fahrzeuge entworfen, passen aber auch in Vans anderer Autohersteller. Das Modul Outside 740 ist eine der beliebtesten Heckküchen von Calibox. Der integrierte Heckauszug dient als Bettverlängerung und umfasst vier geschickte Module. Eine der vielfältigsten Lösungen ist das Modul Compact. Dieses ist etwas niedriger als die anderen Calibox-Module und kann für Heckauszüge mit dem VW-Multiflexboard genutzt werden. Die Küche wird komplett ausgezogen. Bei fast allen Modulen sind Klappentische aus Bambus dabei, die auf beiden Seiten aufklappbar sind und dadurch eine besonders große Arbeitsfläche bieten. Nicht im Preis enthalten sind Kocher und Kühlschrank.

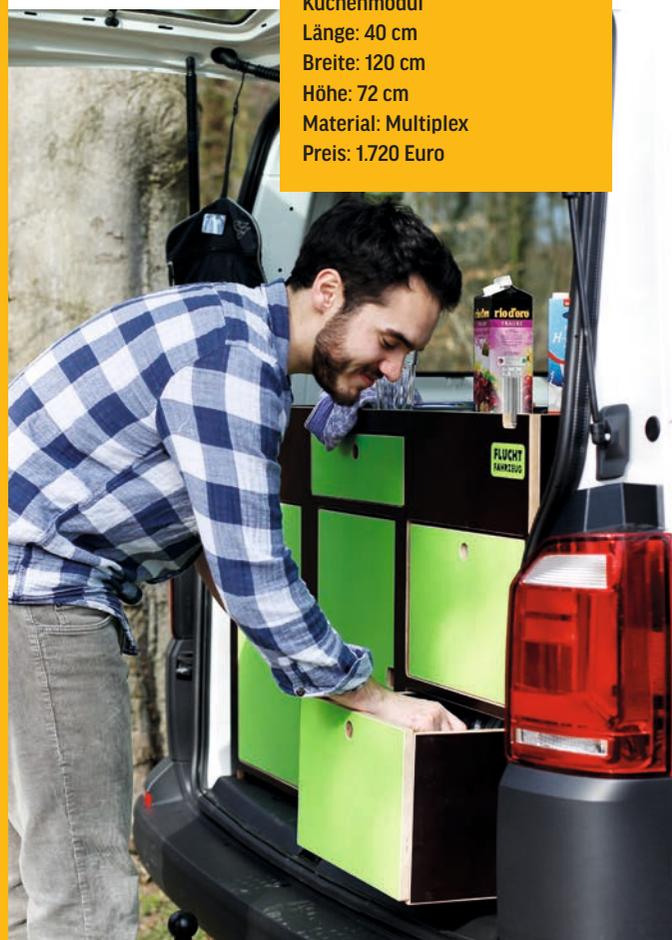
📄 calibox.de



Calibox: Outside 740
 Länge: 73,6 cm
 Breite: 114 cm
 Höhe: 49 cm
 Material: Aluminium, Holzfasern, Filz, Kunstfilz
 Preis: 3.600-3.800 Euro



Fluchtfahrzeug
 Küchenmodul
 Länge: 40 cm
 Breite: 120 cm
 Höhe: 72 cm
 Material: Multiplex
 Preis: 1.720 Euro



FLUCHTFAHRZEUG

Das Team von Fluchtfahrzeug aus Duisburg hat ein jeweils standardisiertes Bett- und Küchenmodul im Angebot. Diese passen in jeden Van, dessen Ladefläche circa 120 cm breit und 240 cm lang ist. Das sind beispielsweise die Maße eines VW-Busses, aber auch vieler anderer Marken. Das Küchenmodul zeichnet sich dadurch aus, dass es von innen wie von außen zugänglich ist. Kocher und Spülbecken werden von oben bedient. Die Schubkästen öffnen sich auf beiden Seiten. Bei schlechtem Wetter kann man also die Heckklappe geschlossen lassen und trotzdem kochen. Die modulare Ausbauvariante besteht aus farbig beschichtetem Multiplex und wird einfach im Laderaum festgurtet. Die verschließbaren Schubkästen können auch als Packboxen herausgenommen werden. Erhältlich ist zusätzlich ein Anstecktisch (260 Euro).

📄 fluchtfahrzeug.com

Bild links oben | Das Modul Outside 740 ist das beliebteste Campingmodul von Calibox. **Bild links** | Fusion 1 heißt das schicke Campingmodul der österreichischen Firma Qubiq. **Bild oben** | Fluchtfahrzeug aus Duisburg stellt ein Küchenmodul her, das auch von innen zugänglich ist.



FLIP CAMPINGBOX

Der slowenische Hersteller FLIP Campingbox passt seine Campingboxen individuell an verschiedene Fahrzeugmodelle an. Es gibt jedoch zwei Grundmodelle. Das eine ist die FLIP Campingbox für Vans wie zum Beispiel VW Multivan, Ford Tourneo Custom, usw., die es für 3.790 Euro gibt. Die zweite Kategorie ist die FLIP Campingbox für Hochdachautos wie zum Beispiel Berlingo, Rifter, Caddy, usw., die für 3.290 Euro zu haben ist. Beide Systeme bestehen je aus zwei separaten Modulen, die leicht ein- und auszubauen sind. Ein großes Bett über die gesamte Fahrzeugbreite und -länge wird ergänzt durch ein Küchenmodul mit Kocher und Spüle mit Frischwasser- und Abwasserkanister. Dieses Küchenmodul wiederum besteht aus zwei separaten Boxen mit Rollläden. Dazwischen gibt es viel Stauraum, der etwa für einen Kühlschrank genutzt werden kann. Die Preise beinhalten alle Komponenten außer den Kühlschrank. Das Unternehmen bietet auch Komplettumbauten für Camper an.

🔗 flipcampingbox.com



Bild unten | FLIP Campingbox aus Slowenien stellt die Modulboxen individuell her.



Flipcamping: Campingbox
Länge: 100-122 cm
Breite: 114-125 cm
Höhe: 50-58 cm
Material: Sperrholzplatten
(Pappel + Ilomba), Aluminium
Preis: 3.290-3.790 Euro



QUQUQ: Busbox 4
Länge: 76 cm
Breite: 110 cm
Höhe: 42 cm
Material: wasserfestes Holz,
Aluminium, Edelstahl
Preis: ab 3.190 Euro

Bild unten |

Die Busbox 4 ist das jüngste Modell der Busbox-Serie von QUQUQ.



QUQUQ

QUQUQ hat bereits im Jahr 2011 eine erste Campingbox auf den Markt gebracht, die einfach in den Kofferraum gestellt wird und so das Alltagsfahrzeug in einen Camper verwandelt. Die Campingbox wird in Handarbeit in Deutschland gefertigt und vereint Küche, Bett und Stauraum in einem Modul, wobei das Bett (mit bequemer, 10 cm dicker Kaltschaummatratze) optional ist. Inzwischen gibt es vom Campingmodul acht Modelle mit denen ca. 140 verschiedene Fahrzeuge bestückt werden können und zwar nicht nur Busse und Transporter, sondern auch 40 verschiedene Hochdachkombis. Die günstigste Variante ist die Kombibox (2.790 Euro). Die Busbox 4 (3.190 Euro) hat mehr Stauraum. Der Kochbereich mit dem zweiflammigen Gasherd (mit Windschutz) wird nach außen geschoben. Der aufgeklappte Deckel dient als Ablage. Außerdem in der Box: ein Kanister mit Wasser und Stauraum für Kochutensilien sowie Platz für eine Kühlbox.

🔗 ququq.info